

Personen geborgen

ÜBUNG Die Feuerwehren aus Ponholz und Maxhütte-Winkerling probten mit der BRK-Bereitschaft Maxhütte einen Einsatz unter realistischen Bedingungen.

PONHOLZ/WINKERLING. Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des BRK gehört es leider schon zu einem Routineeinsatz: Verunfallter Pkw, der von der Straße abgekommen ist und im Fahrzeug eingeklemmte Personen, die offensichtlich größere Verletzungen davon getragen haben!

Da ist umsichtiges Vorgehen zur Rettung von Leib und Leben der Unfallopfer oberstes Gebot. Oftmals sind bei solchen Unfallsituationen Helfer von mehreren Wehren und Organisationen vor Ort, da ist es wichtig, den Einsatz wirkungsvoll zu koordinieren. Damit solche Einsätze reibungslos klappen, haben die Wehren von Ponholz und Winkerling im Verbund mit der BRK-Bereitschaft Maxhütte auf dem Integral-Gelände in Ponholz eine im Detail genaue Übung durchgeführt. In einem verunfallten Pkw in Hanglage waren zwei Personen eingeklemmt.

Die Gruppe RuD (Realistische Unfalldarstellung) vom BRK hatte die eingeklemmten Personen so präpariert, dass es aussah, als wären die Insassen tatsächlich schwerer verletzt. Dann rückten die Einsatzkräfte der Wehr und vom BRK, rund 50 an der



Mit Rettungsspreizer und Rettungsschere wurde das Auto aufgehebelt und die Personen geborgen. Foto: brn

Zahl, am Unfallort an.

Innerhalb kürzester Zeit waren Rettungsschere und Rettungsspreizer einsatzbereit, das BRK führte erste Einsatzmaßnahmen durch. Dann wurde mit dem Rettungsspreizer die Heckklappe geöffnet, um die Pkw-Insassen notdürftig zu versorgen. Und dann ging es im wahrsten Sinne des Wortes Schlag auf Schlag.

Die Unfallopfer im Pkw wurden mit Decken geschützt, die Scheiben eingeschlagen, mit Spreizer und Schere das Auto soweit aufgehebelt, dass die Personen aus dem Pkw geborgen und nach der Erstversorgung dann abtransportiert werden konnten. Die beiden Kommandanten Florian Kiener von der FFW Ponholz und Werner Hirsch von der FFW Winkerling sowie von der BRK-Bereitschaft konnten nach knapp einer halben Stunde Entwarnung geben: „Einsatz zur vollsten Zufriedenheit beendet – over!“ (brn)